

Auszeichnung für Karola Keitel

Waldbronner Agrarbiologin erhält die erste regionale BUND-Medaille überhaupt

Waldbronn/Karlsruhe (BNN). Bei der Jahresmitgliederversammlung des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Karlsruhe zeichnete der Regionalvorsitzende Armin Gabler erstmals ein Mitglied mit der regionalen BUND-Medaille aus: Erste Trägerin dieser Auszeichnung ist Karola Keitel, 60-jährige promovierte Agrarbiologin und Vorsitzende des BUND-Ortsverbands Karlsbad/Waldbronn.

Keitel leitet den Ortsverband Karlsbad/Waldbronn seit über 20 Jahren und trage seither entscheidend dazu bei, dass dieser eine der vitalsten und erfolgreichsten BUND-Gruppen in Baden-Württemberg überhaupt sei, wie es bei der Preisverleihung hieß. Für den Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) sei sie auf Kreis- und Regierungsbezirksebene aktiv und im BUND gestalte sie den landesweiten Schwerpunkt „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“ mit.

Mit dem Kräutergarten im Kurpark von Waldbronn betreibe die BUND-Gruppe um Karola Keitel ein über die Landesgrenzen hinaus beachtetes Beispielprojekt für Naturschutz in der Gemeinde. Angebote für Kinder und Jugendliche, Landschaftspflege, Einkaufsführer, hervorragende Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr seien weitere Leistungen, die durch das Wirken von Karola Keitel im BUND-Ortsverband Karlsbad/Waldbronn realisiert würden.

Über das Engagement in der BUND-Gruppe Karlsbad/Waldbronn hinaus sei Karola Keitel in vielfältiger Weise für Umwelt und Natur aktiv: Im Arbeitskreis Karlsruhe des Landesnatur-



FÜR IHR ENGAGEMENT wurde Karola Keitel von BUND-Regionalvorsitzendem Armin Gabler mit der regionalen BUND-Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Foto: pr

schutzverbands Baden-Württemberg (LNV) erarbeite sie Jahr für Jahr zahlreiche Stellungnahmen zu Planungsverfahren, sei es zum Bau von Pipelines, zu Eingriffen in Naturschutzgebieten oder zum naturnahen Hochwasserschutz. Als Vertreterin des LNV vertrete sie die Naturschutzverbände im Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten im Regierungsbezirk Karlsruhe. Im Beirat der Energieagentur im Landkreis Karlsruhe bringe sich Karola Keitel ein, um die Zielkonflikte rund um die von ihr engagiert vertretene Energiewende naturverträglich lösen zu kön-

nen. Für den Landesverband des BUND wirke sie aktuell bei der landesweiten Gestaltung des Schwerpunkts „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“ mit.

In seiner Laudatio verdeutlichte der Regionalvorsitzende Armin Gabler: „Wenn Hilfe im BUND dringend benötigt wird, dann hast Du ein offenes Ohr, bietest Deine Unterstützung an, bringst Dich mit menschlichem Einfühlungsvermögen, höchster Fachkompetenz und zielorientiert ein. Zurück bleibt dann ein praxistaugliches Ergebnis und das gute Gefühl, dass gemeinsam etwas zu schaffen ist.“